

# Ihr Kinderlein kommet

Schmid/Schulz 18. Jhd.

1. Ihr Kin - der - lein kom - met, o kom - met doch all'! Zur  
Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall und  
seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der  
Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder, als Engel es sind.

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;  
Maria und Joseph betrachten es froh.  
Die redlichen Hirten knien betend davor;  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Händlein und danket wie sie.  
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt' sich nicht freun?  
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!